



Medienmitteilung vom 11. September 2012

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW, Wädenswil

Über 400 neue Studierende in Wädenswil

Eine Woche vor dem offiziellen Semesterbeginn ging es an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil am 10. September 2012 los. Dieses Jahr sind es insgesamt 427 neue Studierende, die in den nächsten Jahren ihr Studium in Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen oder Facility Management absolvieren und mit dem „Bachelor“-Titel erfolgreich abschliessen wollen.

Die Begrüssung der Studierenden wurde auch dieses Jahr aufgrund der hohen Anzahl an Neueintritten parallel an zwei Standorten durchgeführt. „Eine neue Welt des Wissens wartet auf Sie und eröffnet Ihnen interessante Perspektiven für die Zukunft“, so Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor des Departements Life Sciences und Facility Management in Wädenswil in seiner Ansprache im Campus Grüental. Im Campus Reidbach begrüsst die Leiterin Studium, Dr. Diyana Petrova, die Erstsemestrigen.

Social Media halten Einzug

Mit dem neuen App für iPhone und Android können Studierende sich nun via Handy informieren, wo ihr Unterricht stattfindet, was es in der Mensa zum Essen gibt und wie man sich im Notfall verhalten muss. Social Media werden auch an der ZHAW in Wädenswil immer wichtiger. Mit einem eigenen Facebook-Auftritt und aktuellen Filmen auf YouTube ist das Departement mitten drin in diesen neuen Welten.

Wirbelwindwoche erleichtert den Start

Die Wirbelwindwoche ist nicht dem studiengangspezifischen Unterricht gewidmet, sondern soll primär dem gegenseitigen Kennenlernen über alle Studiengänge hinweg, dem Vertrautwerden mit der Hochschule und der Einführung in die Grundlagenfächer (Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Englisch, Kultur-Gesellschaft-Sprache) des ersten Semesters dienen. Ebenso stehen organisatorische und technische Grundvoraussetzungen, wie Einrichten des Computers, Sicherheitsbestimmungen in den Labors, Umgang mit der Campus Card und vieles mehr auf dem Programm.

Wohnungsangebot ist rar

Das Thema Wohnen wird die neuen Studentinnen und Studenten auch über die erste Woche hinaus beschäftigen. Günstiger Wohnraum, ob in Wädenswil oder in den umliegenden Gemeinden, ist rar und wird dringend benötigt. Einer Umfrage zufolge, bei der im Mai 2012 über 600 Studierende teilnahmen, bestätigt: Die meisten Studierenden (63,7 Prozent) ziehen für das Studium um.

Dabei gestaltet sich ihre Wohnungssuche als schwierig oder sehr schwierig, folge dessen wird gependelt. Dabei nimmt rund die Hälfte der Studierenden eine tägliche Reisezeit von 80 Minuten und mehr in Kauf, 65 Prozent von ihnen pendeln mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein grösseres Wohnangebot, ob Privatzimmer oder preisgünstige Wohnungen für Studierende ist also dringend nötig. Der Bau eines Studierendenwohnheims muss ein mittelfristiges Ziel sein.

Neueintritte Studierende per Semesterbeginn 2012:

Biotechnologie	41
Chemie	58
Facility Management	70
Lebensmitteltechnologie	86
Umweltingenieurwesen	171
Total	427

((Stand 11. September 2012))

Fachlicher Kontakt:

Diyana Petrova, Leiterin Studium, ZHAW, Wädenswil, Tel. 058 934 54 66,
diyana.petrova@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW in Wädenswil:

Birgit Camenisch, Kommunikation, Tel. 058 934 59 54, birgit.camenisch@zhaw.ch